

Special Olympics Integratives Landesschwimmfest in Nürnberg 6.03.2010

Die Schwimmer der Bischof-Wittmann-Schule auf Erfolgskurs

Gut aufgestellt ist die Schwimmgruppe der Bischof-Wittmann-Schule für die Special Olympics Nationalen Sommerspiele in Bremen im Juni. Mit vier Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille und einem vierten Platz kehrten die sechs Schwimmer Theresa Scherz, Stefanie Roßmeier, Laura Surnic, Dominik Herrlein, Karlheinz Janker und Kevin Heigl vom Integrativen Landesschwimmfest der Diakonie Neuendettelsau aus dem Nürnberger Südbad zurück. Trotz des stürmischen Winterwetters nahmen 220 Athleten aus Bayern und auch Gäste aus Berlin und Stuttgart an den Wettkämpfen teil. Nach den Regeln von Special Olympics kämpften sie in den Disziplinen Freistil, Brust, Rücken und in der 4 x 25m Freistil-Staffel um Medaillenränge und gute Platzierungen. Besonders Nachwuchsschwimmer Dominik Herrlein zeigte sein Talent und unterbot seine persönliche Bestmarken im Freistil weit ebenso wie Karlheinz Janker.

Betreut wurde das Team von Förderlehrer Georg Velsler und Sonderschullehrerin Ulrike Schön-Nowotny.



Theresa, U. Schön-Nowotny, Dominik, Stefanie, Kevin, Karlheinz, Laura, G. Velsler

Special Olympics ist die weltweit größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie ist eine vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannte Sportbewegung und wurde 1968 von Eunice Shriver, der Schwiegermutter von Arnold Schwarzenegger, gegründet. Viele Prominente, Sportler, Filmschauspieler und Musiker unterstützen Special Olympics.

Das nächste große Ziel für die Athleten sind im Juni die Nationalen Sommerspiele von Special Olympics in Bremen.

Maßgeblichen Anteil am Erfolg hat Günter Bartl von der DJK Schwimmen Regensburg, der die Schüler seit 2004 im Rahmen von „Sport nach eins“ im Westbad einmal in der Woche trainiert.



Gold für Stefanie

Ulrike Schön-Nowotny für das Schwimmteam